

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Das Breisacher Tor hat eine bis ins 17. Jahrhundert zurückreichende Vergangenheit. Dieser besondere historische Hintergrund des Gebäudes steht für ein langes Erbe unserer Heimatstadt Freiburg. Die neue kreative Mischung des COUCOU (frz. Kuckuck) aus Restaurant, Wiener Caféhaus und trendiger Bar stellt hingegen eine Erneuerung dar. Diese Verbindung von Tradition und Innovation macht das COUCOU zu einem außergewöhnlichen Ort in Freiburg.

Ein Künstler, der diese Themen miteinander verknüpft, ist der Offenburger Stefan Strumbel (Jahrgang 1979). Er setzt sich in seinen Arbeiten mit dem Thema „Heimat“ auseinander und erlangte vor allem mit seinen neu in Szene gesetzten Kuckucksuhren internationalen Ruhm. Durch die Umgestaltung althergebrachter Kulturgüter, wie zum Beispiel der Kuckucksuhr, werden diese innerhalb eines neuen Kontextes thematisiert und aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, ohne dabei jedoch ihre charakteristischen Eigenschaften zu verlieren. Tradition trifft bei Stefan Strumbel wie bei COUCOU auf Innovation. So wird sich auch das Breisacher Tor in einem neuen Look präsentieren, ohne dass der historische Ort etwas von seiner Attraktivität einbüßt.

Der Kuckuck in Verbindung mit der Kuckucksuhr wird im In- und Ausland mit unserer Heimatstadt Freiburg im Schwarzwald assoziiert. Er ist ein Symbol für Heimat geworden. Doch was ist eigentlich Heimat? Heimat ist kein klar bestimmbarer Ort, sondern vielmehr ein Gefühl der Zufriedenheit, Freude und Geborgenheit. So soll auch das COUCOU für unsere Gäste ein Ort des Wohlfühlens und des Genusses sein.

Wechselnde Arbeiten des Künstlers werden im Original in den Räumen der Gastronomie zu sehen sein. Zudem werden unseren Gästen immer wieder neue Installationen von Stefan Strumbel geboten, welche zum Nachdenken und Diskutieren anregen.